

Ausgesprochen

Frankfurt am Main. Das Fanbündnis »Unsere Kurve« hat Kritik an der anstehenden Fußball-WM geäußert und das Turnier als »Paradebeispiel für Ausgrenzung und kommerzielle Vereinnahmung« bezeichnet. »Diese WM führt den Gedanken eines offenen Turniers für alle ad absurdum«, sagte Sprecher Thomas Kessen am Dienstag. Der erste Vorsitzende Jost Peter erklärte zudem: »Während die FIFA Fans und Aktiven das Recht auf freie Meinungsäußerung im Stadion systematisch beschneidet, nutzen die Regierungen der gastgebenden Länder die Bühne schamlos für geopolitische PR und nationales Pathos. Diese Doppelmoral ist für uns unerträglich.« Das Bündnis führte in seiner Erklärung mehrere Kritikpunkte an: unter anderem politische Ausgrenzung durch Einreiseverbote und lokale Gesetzgebung bezüglich sexueller Orientierung oder politischer Gesinnung. Ebenso prangert »Unsere Kurve« die hohen Ticketpreise sowie die großen Distanzen zwischen den Spielorten an. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/524031.fu%C3%9Fballrealit%C3%A4t-ausgesprochen.html>